

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Orsrates Barbis (XVIII. Wahlperiode) am Dienstag, 10. Dezember 2024, 18:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Barbis.

Anwesende:

Mitglieder des Orsrates Barbis:

Ortsbürgermeister Jakobi
Stellv. Ortsbürgermeister Fraatz
Ortsratsmitglied Berger
Ortsratsmitglied Lamm
Ortsratsmitglied Strutzberg
Ortsratsmitglied Wolter

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Lange
Städt. Rat Jockisch
Frau Glage (Sachgebietsleiterin Hoch- und Tiefbau)
Verwaltungsangestellte Frau Eicke (als Protokollführerin)

Es fehlen:

Ortsratsmitglied Riedel
beratendes Mitglied Kinne
beratendes Mitglied Körner
beratendes Mitglied Teyke
beratendes Mitglied Wunsch

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 02.12.2024.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit.
2. Anträge zur Tagesordnung.
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 7 vom 11.04.2024.
4. Bericht des Ortsbürgermeisters.
5. Gestaltung Jugendplatz Barbis
6. Bericht zur Erweiterung Kita Spatzennest (Container)
7. Sachstandsbericht zur Sanierung der Turnhalle Barbis
8. Sanierung Mühlenbrücke
9. Standorte der 5 Bänke in Ortslage
10. Orsratsbudget 2024
11. Verwendung Dorfbudget 2024
12. Sachstandsbericht - Anbau Feuerwehrgerätehaus Barbis

13. Beschlussfassung über den Umbau des Altgebäudes Stützpunkt- R 97/XVIII
feuerwehr Barbis
14. Mitteilungen der Verwaltung.
15. Beantwortung von Anfragen.
Anschließend " Einwohnerfragestunde ".

- - - - -

Beratungsergebnis und Sitzungsverlauf:

TOP Nr. 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit.

Um 18:00 Uhr eröffnet Ortsbürgermeister Jakobi die Sitzung des Ortsrates Barbis. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP Nr. 2

Anträge zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP Nr. 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 7 vom 11.04.2024.

Ortsbürgermeister Jakobi erläutert einige Änderungswünsche zum Protokoll.

Unter dem Tagesordnungspunkt 5 Nr. 3 soll der letzte Satz rausgestrichen werden ``Dieses Anliegen hat sich erledigt, da die Anlage doch erhalten bleiben soll.``
Dafür soll der Satz ``Da die Anlage mittlerweile zurückgebaut wurde`` neu mit aufgenommen werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt 7 soll aus ``der Container`` ``die Container`` gemacht werden.

Anschließend wird das Protokoll mit den Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP Nr. 4

Bericht des Ortsbürgermeisters.

Ortsbürgermeister Jakobi berichtet,

1. dass bei der Burgruine Scharzfels die Terrasse gesperrt war.
Wolfgang Geisler wurde zur Reparatur dazu gezogen. Bürgermeister Jakobi spricht Herrn Geisler und allen Helfer*innen seinen Dank aus.

Weiter führt er aus, dass es zu immer wiederkehrenden Problemen mit Grünbewuchs kommt. Die Platten und Steine werden dadurch immer poröser.
Des Weiteren fragt er Herrn Lange nach neuen Informationen zur Burgruine.

Bürgermeister Lange bedankt sich ebenfalls bei allen beteiligten Einwohner*innen für die Unterstützung. Bezüglich der Burgruine kam die Idee auf, dieses Projekt über LEADER fördern zu lassen. Er erläutert, dass im Februar / März nächsten Jahres ein Gutachten erstellt wird. Das Projekt dient zur Ertüchtigung der Burgruine.

Abschließend ergänzt Ortsbürgermeister Jakobi, dass er ein großes Problem für die Bewirtschaftung sieht. Viele Einwohner*innen und Tourist*innen machen sich auf den Weg unter anderem, um an die Stempelstelle der Burgruine zu gelangen. Er geht nochmal darauf ein, dass die Burgruine nicht verfallen darf. Der Bogen zur Burgruine und Gastwirtschaft muss passierbar sein. Des Weiteren geht er auf die marode Wasserzufuhr ein. Er führt aus, dass man in der laufenden Legislaturperiode unbedingt vorankommen muss.

2. über ein Gespräch mit der Glasfaser. Nach wie vor ist der Plan, Glasfaser in der Stadt Bad Lauterberg und den Ortschaften umzusetzen. Weiter führt er aus, dass wohl gerade noch Gespräche in Herzberg am Harz laufen, und es sich somit verzögert. Nach wie vor ist 2025 als Start vorgesehen.
3. über den Weg zum Grillplatz. Der Weg sei über den Bühberg an der Tennisruine katastrophal. Er betont, dass dieser Weg nicht in der Zuständigkeit der Stadt Bad Lauterberg liegt. Ortsbürgermeister Jakobi schlägt vor, die Anfahrtsstellen zum Grillplatz zu begradigen.
4. über den aktuellen Abfallkalender. Er hat mehrere Exemplare mitgebracht. Diese können von den Einwohner*innen mitgenommen werden.

TOP Nr. 5 **Gestaltung Jugendplatz Barbis**

Ortsbürgermeister Jakobi ist über den aktuellen Jugendplatz in Barbis leider nicht erfreut. Der ursprüngliche Plan den Jugendplatz zusammen mit Jugendlichen aus Barbis zu errichten ist leider nicht aufgegangen, da es von der Verwaltung abgelehnt wurde. Er berichtet über kaputte Lampen und über sehr viel Müll. Weiter führt er aus, dass die Hütte seit über einem Jahr steht und bisher noch keinen Anstrich erhalten hat. Des Weiteren geht Ortsbürgermeister Jakobi auf den neuen Stadtjugendpfleger ein. Er würde sich wünschen, dass er eine Bezugsperson für die Jugendlichen wird und das Projekt mit unterstützt.

Frau Glage erläutert die Kosten für die Gestaltung des Jugendplatzes. Insgesamt wurden 31.820,16 € ausgegeben. Davon wurden 10.000 € gefördert. Des Weiteren geht Frau Glage ebenfalls auf den Vandalismus ein. Kurze Zeit nach Fertigstellung der Hütte, wurden bereits Scheiben eingeschlagen.

Bürgermeister Lange geht nochmal auf den Jugendpfleger ein und betont, dass so etwas zum Aufgabenbereich des Stadtjugendpflegers gehört. Er erhofft sich dadurch Besserung.

Ortsratsmitglied Fraatz erkundigt sich nach der Beleuchtung.
Frau Glage erläutert den Bewegungsmelder an der Hütte.

TOP Nr. 6 **Bericht zur Erweiterung Kita Spatzennest (Container)**

Bürgermeister Lange erläutert, dass die Container sich in der Endstufe der Fertigstellung befinden. Sie wurden bereits kontrolliert und wir gehen davon aus, dass die Container im Februar fertiggestellt werden.

Ortsbürgermeister Jakobi erkundigt sich nach einem Zaun um die Container.

Frau Glage bestätigt, dass die Container komplett umzäunt sind. Des Weiteren erläutert Frau Glage die bisherigen Kosten. Die Gesamtkosten mit Mietkosten belaufen sich auf 601.141,93 €.

Bürgermeister Lange erläutert, dass diese Maßnahme umgesetzt werden musste. Kurzfristig mussten neue Plätze geschaffen werden, und aufgrund des Rechtsanspruchs war dafür nur 1 Jahr Zeit.

TOP Nr. 7

Sachstandsbericht zur Sanierung der Turnhalle Barbis

Bürgermeister Jakobi kritisiert die fehlende Anwesenheit der Verwaltung bei Sitzungen der Dorfregion Südharz. Dort können Städte und Gemeinden finanzielle Unterstützung für diverse Umbaumaßnahmen erhalten. Daher ist es für Herrn Jakobi unverständlich, dass die Verwaltung gefehlt hat.

Bürgermeister Lange bestätigt, dass es nicht in Ordnung war. Die Fachbereichsleitung war leider kurzfristig verhindert, und so spontan konnte kein Ersatz gefunden werden.

Weiterhin führt Ortsbürgermeister Jakobi aus, dass die Bauausschusssitzung fast ausgefallen wäre. Somit wären wichtige Fördermittel für die Sanierung der Turnhalle Barbis weggefallen, weil die Frist zur Beantragung durch die geplante Verschiebung der Sitzung nicht ausgereicht hätte. Des Weiteren kritisiert er die Kommunikation zwischen der Verwaltung und dem Ortsrat.

Bürgermeister Lange erläutert, dass der Antrag nicht gestellt wurde, weil die Container an der Turnhalle Anfang 2025 bezogen werden. Das Konzept den Sanitärbereich zu sanieren wäre mit der Containerlösung wo Eltern sich aufhalten, nicht möglich. Durch die beantragte Förderung wäre man verpflichtet gewesen den Bau zu starten und fertig zu stellen. Der Antrag wird nachgeholt sobald die Nutzung der Container nicht mehr benötigt wird. Weiter führt er aus, dass der Turnhallenboden provisorisch ertüchtigt wird. Dafür wurden bereits einige Angebote eingeholt. So kann weiterhin die Turnhalle genutzt werden.

Ortsratsmitglied Berger bittet darum, zukünftig solche Informationen immer schriftlich weiterzuleiten. Das wäre für alle Beteiligten das Beste.

TOP Nr. 8

Sanierung Mühlenbrücke

Frau Glage erläutert, dass der Bauhof die kaputten Bohlen ausgetauscht hat. Die Brückenüberprüfung ist abgeschlossen und der Bericht steht noch aus.

Weiterhin führt sie aus, dass 2025 die Planung und Ausschreibung der Brücke geplant ist und 2026 die Brücke saniert werden soll. Die entsprechenden Mittel wurden dafür angemeldet.

TOP Nr. 9

Standorte der 5 Bänke in Ortslage

Ortsbürgermeister Jakobi freut sich über die Lieferung der 5 Bänke. Die Bänke sind zurzeit im alten Rathaus deponiert. Er schlägt vor, die Bänke über den Winter zu streichen damit sie im Frühjahr aufgestellt werden können.

Als Aufstellungsorte schlägt er vor:

1. Zwei Bänke beim Jugendplatz.
2. Eine Bank im Oderfeld.
3. Eine Bank am Ehrenmal.
4. Eine Bank am Friedhof.

TOP Nr. 10 **Ortsratsbudget 2024**

Ortsbürgermeister Jakobi erläutert das Ortsratsbudget.
Des Weiteren erläutert er, dass die Ortseingangsschilder aus Holz in Zusammenarbeit mit der AG Barbiser Vereine saniert und hergerichtet werden sollen.
Der Ortsrat beschließt in dem Zusammenhang, die Übertragung des restlichen Budgets aus 2024 zweckgebunden, zur Unterstützung der Sanierung.

TOP Nr. 11 **Verwendung Dorfbudget 2024**

Ortsbürgermeister Jakobi berichtet, über 500,00 € die den Barbiser Vereinen für die Durchführung der Pflanzaktion überwiesen wurde. Die Pflanzaktion wurde für Jung und Alt gemeinsam mit der Grundschule durchgeführt. So ein Projekt soll es 2025 wieder geben.

TOP Nr. 12 **Sachstandsbericht - Anbau Feuerwehrgerätehaus Barbis**

Frau Glage erläutert den aktuellen Sachstand. Der Anbau liegt sehr gut im Zeitplan. Des Weiteren geht sie darauf ein, dass jeden Donnerstag eine Baubesprechung stattfindet.
Ortsbürgermeister Jakobi lobt die vorhandene Fachkompetenz der letzten Bauausschusssitzung.

TOP Nr. 13 **Beschlussfassung über den Umbau des Altgebäudes Stützpunktfeuerwehr Barbis**

Bürgermeister Lange erläutert, dass die Photovoltaikanlage auf den Neubau errichtet wird. Die Ertüchtigung des alten Gebäudes würde voraussichtlich entsprechend der Kostenberechnung 1.028.234,81 € kosten. Er bittet um Empfehlung des Beschlusses vom Ortsrat Barbis.

Anschließend empfiehlt der Ortsrat Barbis einstimmig folgenden Beschluss:

b) eine mittlere erforderliche Sanierung als Umbau des Bestandsgebäudes der Feuerwehr Barbis entsprechend der Kostenberechnung in Höhe von voraussichtlich 1.028.234,81 EUR

TOP Nr. 14 **Mitteilungen der Verwaltung.**

Bürgermeister Lange berichtet, dass

1. weiterhin an einer anderen Lösung gearbeitet wird, wo der Obdachlose zukünftig untergebracht werden kann.
2. er im Artikel des Harzkuriers nie gesagt hat, dass nur ein Keller bei dem Hochwasser 2023 vollgelaufen sei. Er geht nochmal darauf ein, dass die Leute bei einer erneuten Hochwasserlage besser eingebunden werden müssen. Weiterhin ist er den Feuerwehren sowie allen Einwohner*innen dankbar für Ihre geleistete Arbeit.
3. er eine mögliche Mobilitätsstation auf dem Parkplatz am Bahnhaltepunkt Barbis befürworten würde. Aktuell wird noch geprüft ob dieses Projekt förderfähig wäre.

Frau Glage berichtet, dass

1. für das Jahr 2025 Mittel für Bordsteinabsenkungen eingestellt und angemeldet wurden.

2. die Harz Energie bereits einen Auftrag, für einen neuen Masten für die abgebaute Straßenlaterne ``Am Roßholz`` hat.

Des Weiteren erläutert Frau Glage den Grünen Pfeil an der Barbiser Ampelkreuzung.

Ortsratsmitglied Fraatz findet die Grünphase für Fußgänger wesentlich zu kurz. Frau Glage erklärt, dass bei geringerem Verkehrsaufkommen auch längere Grünzeiten angeboten werden. Mehr Zeit zum langsamen Überqueren der Straße ist geboten, wenn man die nächste Grünphase abwartet. Somit würde die gesamte Überquerungszeit zur Verfügung stehen.

TOP Nr. 15

Beantwortung von Anfragen.

Die Anfragen und Mitteilungen wurden bereits im Laufe der Tagesordnungspunkte beantwortet.

Anschließend "Einwohnerfragestunde" .

Anschließend werden einige Einwohnerfragen beantwortet.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Lidue

Protokollführerin